



GUSTAV-FREYTAG-SCHULE
INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE

Elternbrief zur Schulschließung

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich aus den Medien, über Ihre Kinder, die Klassenleiter, die Elternvertreter oder die DSBmobil-APP im Internet erfahren haben, stellen alle öffentlichen Schulen am Dienstag, 17.03.2020, bis zum Ende der Osterferien, 17.04.2020, den Schulbetrieb ein.

Dies ist eine Maßnahme der Senatsschulverwaltung um die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Corona-Virus zu verlangsamen. Der Hintergrund ist, dass Ihre Kinder nicht mehr in Großgruppen aufeinandertreffen sollen. Daher sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern, dass es nicht zielführend ist, wenn sie sich nun in der unterrichtsfreien Zeit trotzdem mit all ihren Freund*innen treffen. Im Ansteckungsfall wird es dann sehr schwer Ansteckungsketten nachzuvollziehen und Quarantänemaßnahmen durchzuführen.

Sollten Ihre Kinder oder Sie positiv auf den Corona-Virus getestet werden, bitte ich Sie, den Anweisungen des Gesundheitsamtes Folge zu leisten und Ihr Kind auch nach der Schulschließung nur dann zur Schule zu schicken, wenn es gesund ist und keine Erkältungssymptome zeigt.

Für die Zeit der Schulschließung hat Ihr Kind Aufgaben von den Fachlehrer*innen bekommen, die zu Hause erledigt werden sollen. Darüber hinaus muss sich Ihr Kind täglich über neue Aufgaben oder Hinweise auf unserer DSBmobil-APP informieren.

Die Präsentationsprüfungen finden wie geplant statt. Das bedeutet, dass alle Regelungen hinsichtlich der Prüfung weiterhin Bestand haben. Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht prüfungsfähig sein, muss bis um 08:00 Uhr eine telefonische Krankmeldung erfolgen (Bitte auch den AB nutzen) und bis zum dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung in der Schule vorliegen. Diese können Sie per E-Mail an die Schule senden oder in den Briefkasten der Schule einwerfen. Sollte dies nicht erfolgen, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Wir Lehrer sind grundsätzlich in der Schule erreichbar und auch das Sekretariat ist besetzt. Daher können Sie uns über digitale Medien oder Telefon erreichen. Bitte sehen Sie davon ab, uns persönlich aufzusuchen, ausgenommen sind davon bereits vereinbarte Termine.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern trotz der widrigen Umstände eine angenehme Zeit und besonders Gesundheit und Wohlergehen. Der nun längere soziale Kontakt innerhalb Ihrer Familie birgt ja auch Chancen für gemeinsames Erleben und schöne Momente. Lassen Sie uns das Beste aus dieser besonderen Situation machen und hoffnungsvoll nach vorn schauen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, stellvertretend für das Kollegium der Gustav-Freytag-Schule!

Hendrik Nitsch
-Schulleiter-